

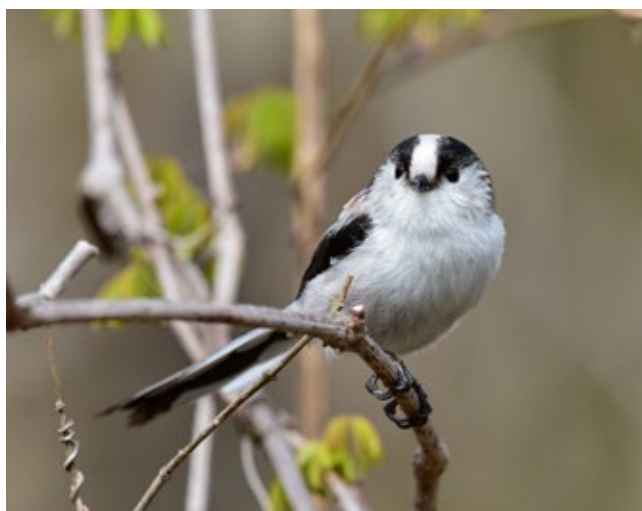
# Fiedlersee-Bote

## Frühling 2022



# Inhalt

Vorwort	3
Aktuelles	4
Mitbewohner*innen	5
Höhepunkte	6
Rückblick	7-11
Aktivitäten	12-22
Ausflüge	23-25
Kulturtreffen	26-27



*„Das Schönste am Frühling ist,  
dass er immer dann kommt,  
wenn man ihn am dringsten braucht.“*

*Jean Paul*

## Liebe Leser, Liebe Leserinnen,

nach langen dunklen Monaten begrüßen uns die ersten Sonnenstrahlen pünktlich zum Frühlingsbeginn. Die Straßen, Cafés und Parks werden voller und auch im Fiedlersee kehrt wieder etwas mehr Bewegung ein. Neben unserem vielfältigen und Abwechslungsreichen Programm starten mit dem warmen Wetter auch wieder unsere regelmäßigen Ausflüge. Gerade vor kurzem ging es zu einem Bauernhof im Odenwald auf den Kühen und Alpakas glücklich leben. Dazu gab es ein ordentliches Stück Apfelkuchen – wie bei Midi – mit einer Tasse Kaffee oder eine heiße Schokolade.

Auch im Bereich der Gesundheitsförderung waren wir Aktiv und 10 unserer Mitarbeiterinnen haben einen „Aktivitas Grundkurs“ absolviert. Dies ist ein 6-tägiger Kurs zur besseren Mobilisation und Bewegung für Mitarbeiter\*innen und Bewohner\*innen. Das hat unsere Kolleginnen noch einmal persönlich als auch fachlich zusammengeschweißt. Ich denke den Spaß kann man, in der aktuellen Ausgabe, den Bildern entnehmen.

Wie auch schon in meinem letzten Vorwort nimmt auch heute wieder die Speiserversorgung einen kleinen Teil ein. Mit unserem Geburtstagsessen haben wir wieder ein kleines Highlight für unsere Bewohner\*innen geschaffen. Hierzu befragen wir die Geburtstagskinder des Monats welches Mittagessen Sie sich wünschen und unsere Küche zaubert es an ihrem Ehrentag. Gedeckt mit einem Blümchen und einer Geburtstagskarte ein wahrlicher Hingucker.



Auch Nachwuchs haben wir im Fiedlersee bekommen. Nicht nur die 4 kleinen Hasenbabys die wir, wie durch ein Wunder entdeckt haben. Nein, zum 01.04.2022 beginnt unsere Schülerin, Frau Maria Schelle, nach Ihrer erfolgreich bestandenen Ausbildung zur Pflegefachkraft in unserem Haus. Wir gratulieren ganz herzlich für die bestandene Prüfung und freuen uns, dass Sie uns erhalten bleiben. Genau für diese Momente bilden wir so zahlreich in unserem Haus aus.

Mit diesen vielen erfreulichen Nachrichten, in diesen weiterhin kuriosen Zeiten, darf ich Ihnen nun viel Vergnügen, Spannung, Spiel und Fiedlerseeüberraschung wünschen.

Beste Grüße

Beat Hillinger

# Aktuelles Schulung



## Aktivitas-Pflege-Konzept

Das Konzept ist ein auf Aktivierung ausgerichtetes Konzept, welches erhaltene Fähigkeiten unterstützen und erweitern, sowie neue Möglichkeiten initiieren möchte. Gleichzeitig ist es darauf ausgerichtet, Grenzen der Personen, die miteinander in Aktion sind, rechtzeitig zu erkennen und zu respektieren.

Seit Januar findet ein Grundkurs des Aktivitas-Pflege-Konzepts, in unserem Hause, statt.

In aufeinander aufbauenden Modulen lernen wir natürliche und schonende Bewegungsabläufe in den Pflegealltag zu integrieren. Durch Aktivierung und Stimulation sollen vorhandene Fähigkeiten erhalten und möglichst erweitert werden. Den Pflegenden wird, durch Schulung der eigenen Körperwahrnehmung, eine schonendere Arbeitsweise vermittelt. Die Kursleiterin, Frau Daniela Wolf, vermittelt den Unterricht in Theorie und Praxis, sehr anschaulich.

Neben vielen neuen Erfahrungen, bringt uns der Kurs auch sehr viel Vergnügen, besonders bei praktischen Übungen am Bett und Rollstuhl. Aus diesem Lehrgang nehmen wir viele neue Erkenntnisse in unseren Pflegealltag mit und werden es gerne umsetzen.





# Mitbewohner\*innen

## Herzlichen Willkommen

Neue Mitmenschen sind im letzten viertel Jahr im Fiedlersee eingezogen.  
Wir freuen uns Sie auf's herzlichste in unserem Haus begrüßen zu dürfen.



## Herzlichen Glückwunsch

Wir wünschen allen Jubilar\*innen alles Gute und einen wunderschönen Tag!

*Glück findet sich in den kleinen Dingen, die das Leben zu einer großen Summe machen*

*Monika Minder*



## Wir nehmen Abschied

Von all den Mitmenschen, die von uns gegangen sind, aber nicht aus unseren Herzen.

*Hinter den Tränen der Trauer, verbirgt sich das Lächeln der Erinnerung*

*Unbekannt*



# Höhepunkte April bis Juni



## Muttertagskaffe

Am 08.05.2022 findet um 15:00 Uhr ein Muttertagskaffe, zu ihrem Ehrentag der Mütter, statt.

*"Vielen Dank  
für deine helfende Hand, deine tröstenden  
Worte und deine wärmenden Blicke"*

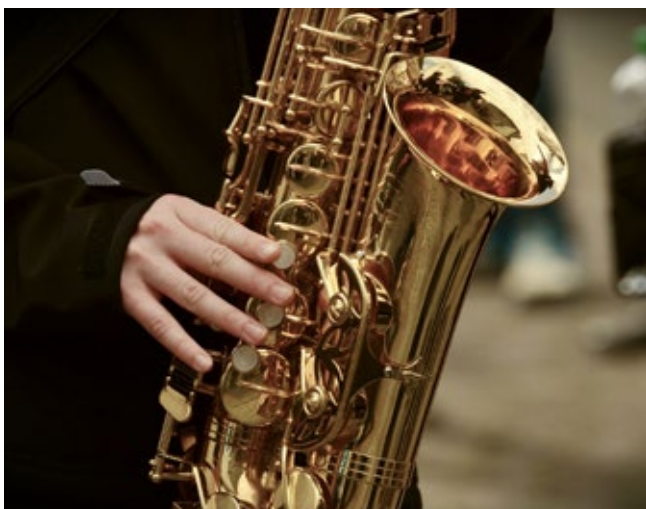
*Unbekannt*

## Vatertagsfeier

Am 26.05.2022 gibt es auch eine eigene Feier für die Väter, sowie einen Ausflug zum Vartertag.

*"Lieber Papa, hör mir zu:  
niemand ist so lieb wie du!  
Drum gebe ich dir zum Schluss;  
einen ganz, ganz dicken Kuss!"*

*Unbekannt*



## Veranstaltungen

### Kulturtreff Blütenweg Jazzer

Am 15.05.2022 um 15:30 - 17:00 Uhr im Festsaal

### Kulturtreff Gesang

Am 20.05.2022 um 15:30 - 17:00 Uhr im Festsaal

### Blockflötenspieler

Am 04.06.2022 um 15:30 - 17:00 Uhr im Festsaal

### Kulturtreff Country

Am 11.06.2022 um 15:30 - 17:00 Uhr im Festsaal



# Rückblick Tanztee



So ein Rollator kann ein ziemlich guter Tanzpartner sein. Er gibt einem nie einen Korb, passt sich jeder Schritttechnik an und macht praktisch nie schlapp. Dies sagt eine ältere Dame und lacht dabei. Ja die Beine hören nie auf zu zucken.

Hier im Fiedlersee bieten wir immer am letzten Montag im Monat einen Tanztee an. Bei Tanzmusik freuen wir uns gemeinsam mit den Bewohner\*innen das Tanzbein

zu schwingen. Mal ist es auch der Tanz im Rollstuhl, der den Herrn an die gute alte Zeit erinnert, als er noch die Frauen zum Tanz aufforderte.

Ein besonderes Erscheinungsbild bietet Anka unser Besuchshund, als auch sie mit zu Tanzen begann.



# Rückblick Geburtstagsessen

Der Geburtstag ist etwas Besonderes, und an so einem Ehrentag sollte es möglich sein den Tag, durch eine Kleinigkeit zu bereichern. Das Thema hat uns sehr beschäftigt. Was können wir tun?

Da kommt die Idee für ein Geburtstagsessen gerade richtig! So kam es, dass sich jedes Geburtstagskind ein Essen zum Geburtstag wünschen darf. Die Betreuungsmitarbeiter\*innen befragen die zukünftigen Geburtstagskinder einige Zeit vor dem Geburtstag nach ihren Wünschen, bezüglich des Essens. Diese Wünsche geben wir an unsere Hauseigene Küche weiter. Die Mitarbeiter\*innen kochen dann mit viel Liebe das Geburtstagsessen.



Hier wurden ganz besondere Essenswünsche wie türkisches Essen, Fisch, Hausmannskost aus Thüringen, gefüllte Kartoffelklöße mit Aprikosen erfüllt. Wenn wir dann die leuchtenden Augen sehen und die Freude über das Essen, sind wir selbst mit Dank erfüllt. Ab dem 01.02.2022 wurde die Idee umgesetzt. Als erstes hatten zwei Menschen mit Migrationshintergrund Geburtstag. Türkisch und Griechisch soll auf den Tisch gebracht werden. Das eifrige, engagierte Küchenpersonal bereitete die Geburtstagsessen vor. Wir tun alles was möglich ist, um die alle Wünsche zu erfüllen.

*Happy Birthday!*







# Rückblick

## Nachwuchs im Seniorenzentrum



Es war ein schöner kalter Wintermorgen, der 19. Januar 2022. Die Sonne scheint am blauen Himmel und die gute Nachricht des Morgens ist, dass die Quarantäne im beschützten Bereich aufgehoben ist. Wir dürfen wieder Besuch empfangen. Und tatsächlich sollte sich sehr schnell Besuch ankündigen.

Wie jeden Morgen ging eine Betreuungskraft, bestückt mit viel frischem Gemüse und Salat, zum Hasengehege im Garten des Beschützten Bereichs. Sie wurde bereits von den drei hungrigen Hasen, Molly, Mümmel und Blacky, erwartet. Während die drei Hasen sich über das frische Grün hermachten, huschte etwas Kleines durch den Stall und versteckte sich in der Ecke. Eine Maus, ein Vogel? Nein, es war eine große Überraschung. Dort versteckte sich ein kleines, flauschiges, rabenschwarzes Hasenbaby. Ganz aufgeregt erzählte die Betreuungskraft den Bewohner\*innen und Frau Schmitz von der Entdeckung.

Als wir mit den ersten Bewohner\*innen am Hasengehege waren, um die Neuankömmling zu begrüßen, huschte genau in diesem Moment ein zweites kleines Fellknäul durch das Gehege. Welch eine Freude! Den doppelten Nachwuchs des Seniorenzentrums konnten wir den Bewohner\*innen und Angestellten sowie dem Chef natürlich nicht vorenthalten. Für alle war es eine so schöne Überraschung. Es wurde gestreichelt, gestaunt, geschmust und gelächelt. Selbst gestandene Männer hatten Tränen in den Augen und waren unfassbar gerührt beim Anblick der beiden Hasenbabys. Der Nachwuchs unserer Hasen, hätte von den Bewohner\*innen nicht schöner empfangen werden können.

Wer glaubt das Glück an diesem Morgen wäre nun komplett, der täuscht sich! Als die beiden schwarzen Hasenbabys nach ihrem Ausflug wieder in den Stall zurückgebracht wurden, saß dort ein kleines graues Fellknäul ängstlich in der Ecke. Doch dem noch immer nicht genug. Zu unserer großen Verwunderung lag jetzt im Hasenhaus ein weiterer kleiner schwarze Babyhase. Vierfacher Nachwuchs im Seniorenzentrum.

Es grenzt an ein Wunder, dass die kleinen nicht früher entdeckt wurden und zudem die drei großen Hasen eigentlich alles Weibchen sein sollten. Frau Schmitz hat die neue Großfamilie beim Tierarzt untersuchen lassen und alle Häschen sind kerngesund. Zwei der erwachsenen Hasen entpuppten sich als Männchen. Wen wundert da der Nachwuchs?

Von den Babys sind zwei weiblich und zwei männlich. Die ersten Wochen hatte ihre Mutter, Molly, die Babys in einem Bau unter der Erde versorgt und am 19. Januar haben sie sich das erste Mal ans Tageslicht getraut. Die beiden erwachsenen Männchen mussten bereits den Fiedlersee verlassen, damit die Babys unbeschadet aufwachsen können. Im Frühjahr werden dann auch zwei der Babys den Fiedlersee verlassen. Molly und ihre Töchter bleiben bei uns und wir sind sicher, dass wir noch viel Freude gemeinsam haben werden. Wer weiß, vielleicht gibt es ja nocheinmal Nachwuchs?

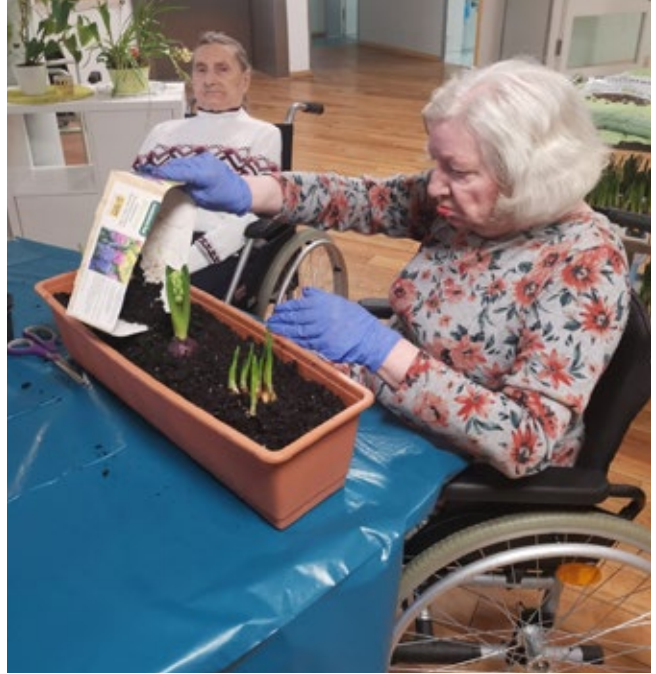








# Aktivitäten Frühlingserwachen



Jedes Jahr wieder grüßt im Frühling die Gartenarbeit. Es werden Frühjahrsblüher gepflanzt und sich über die ersten Farben in der Umgebung gefreut. Die schönen bunten Primeln lassen erahnen, dass es langsam wärmer wird. Auch die ersten Sonnenstrahlen haben schon ein paar Bewohner\*innen nach draußen gelockt.





## Frühling

*Es ist der Frühling, der uns anlacht,  
Schneeglöckchen und Primeln wachsen in voller Pracht.  
Die Sonne lässt sich wiedersehen,  
das Gras wächst und ist schon bald zu Mähen.*

*Verschiedene Sträucher beginnen zu blühen,  
alles von alleine und ganz ohne Mühe.  
Die Natur ist wieder wach,  
wie ein frühlingshafter Gletscherbach.*

*Frühling ich freu mich auf dich,  
du veränderst mein ganzes „Ich“.  
Ich bin wieder frisch und voller Kraft,  
ich spüre neue Leidenschaft.*

*Die Stimmungslage ändert sich  
und lässt mich nicht im Stich.  
Sie passt sich mir an,  
was jeder erkennen kann.*

*Frühling bleibt noch ein bisschen hier,  
du und ich, wir sind das „Wir“.  
Lieber Frühling, dafür danke ich dir,  
denn wenn du da bist, trage ich das schöne Gefühl in mir.*

Nicole Sunitsch



# Aktivitäten

## Gottesdienst



Ein Gottesdienst ist eine Zusammenkunft von Menschen mit dem Zweck, mit Gott in Verbindung zu treten, mit ihm Gemeinschaft zu haben, Opfer zu bringen, Sakramente zu empfangen. Er kann in einer eigens vorgesehenen Räumlichkeit Kirche, Synagoge, Moschee, Pagode, Tempel, Königreichssaal etc. stattfinden, wie auch im privaten häuslichen Bereich, im öffentlichen Raum oder in freier Natur.

Im Fiedlersee findet er zwei Mal im Monat in unserem Festsaal immer Donnerstag am Nachmittag um 15:30 Uhr statt. Wir feiern immer einen ökumenischen Gottesdienst. Jedoch wird der Gottesdienst einmal von der katholischen Gemeinde und einmal von der evangelischen Gemeinde mit der Pfarrerin, Frau Themel, statt.





# Musik



Es ist erwiesen, dass durch Musik, besonders aber durch das eigene Musizieren Neuvernetzungen der Nervenzellen im Gehirn gebildet werden. Genau diese Fähigkeit nutzen unsere Betreuungsmitarbeiter\*innen zum Beispiel bei an Demenz erkrankten Menschen, die trotz ihrer Krankheit auch im fortgeschrittenen Verlauf sich an Lieder und Melodien aus ihrer Vergangenheit erinnern und fehlerfrei singen können – selbst, wenn sie diese seit Jahrzehnten nicht mehr gehört haben. Die Bewohner\*innen experimentieren mit der Betreuung, die zur Verfügung stehenden Instrumente. Jeder darf sich ausprobieren. Wer weiß vielleicht wird noch ein echter Star entdeckt.





# Aktivitäten

## Gesellschaftsspiele

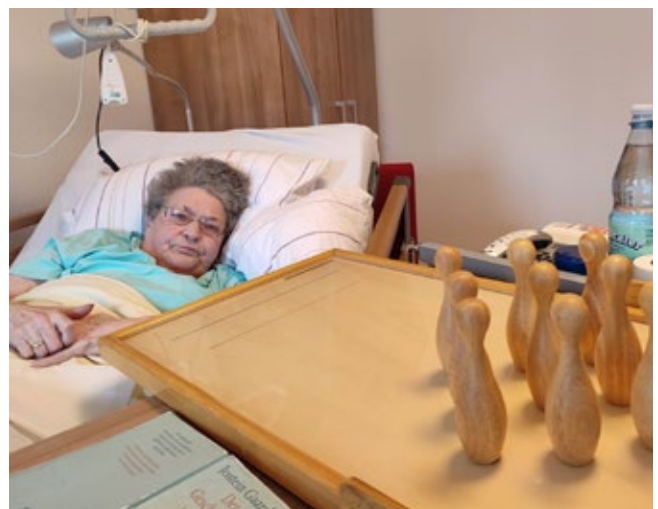


Spiele für Senioren – das mag für manche etwas befremdlich klingen. Tatsache ist jedoch, dass viele unserer heutigen Senioren früher viel mehr gespielt haben als wir es heute tun.

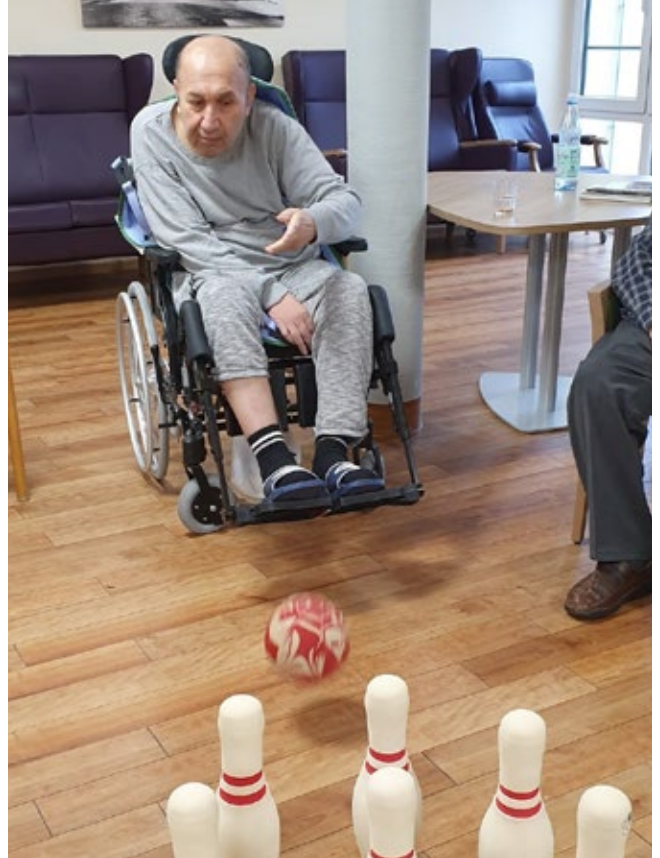
Ich erinnere mich nur allzu gut, wie zu meiner Kindheit die Männer an den Stammtischen der Dorfkneipen täglich Skat, Schafkopf, Gaigel, Doppelkopf oder ähnli-

ches gespielt haben. Die Pfennige wurden nach jedem Spiel über die Tische geschoben.

Oder an die älteren Schachspieler, die mit den übergroßen Figuren im Stadtpark spielten. Jeder vorbeikommende Spaziergänger blieb stehen, um eine Weile zuzuschauen. Wir freuen uns immer, wenn alte Spiele noch gespielt werden, wie hier Schach.







Da waren die Omas und Tanten, die sich regelmäßig samstags zu Rommee-, Canasta- oder Bridge-Nachmittagen getroffen haben. Wir greifen diese Erinnerungen auf und ermöglichen unseren Bewohnern\*innen sogar bei bettlägerigkeit Gesellschaftsspiele. Da wird dann zum Beispiel gerne mal am Bett kegelt.



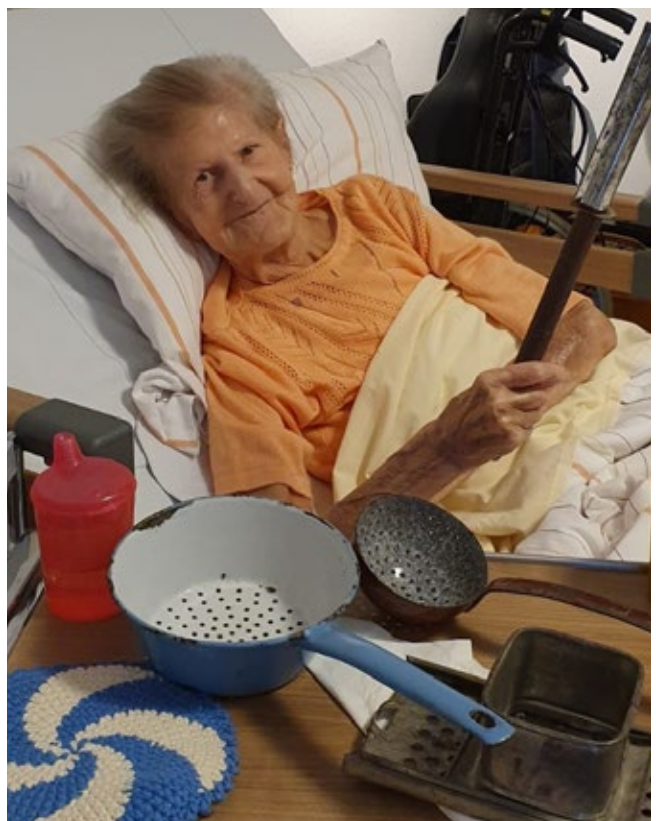


# Aktivitäten

## Erinnerungsarbeit



Was versteht man unter Erinnerungsarbeit?  
Unter Erinnerungsarbeit versteht man eine angeleitete Verarbeitung von Lebenserinnerungen- und Erfahrungen. Durch sie wird eine Verbindung von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft geschaffen. Sie ist generell für alle Altersgruppen geeignet.  
Wir erinnern uns alle an Ereignisse und Erfahrungen, von denen wir einige mit einem ganzen Kollektiv teilen.







Durch gegenseitiges Rekonstruieren und Nacherzählen wird das kollektive Gedächtnis rekonstruiert. Das gemeinschaftliche Gedächtnis einer Gruppe wird zu ihrem gemeinsamen Wissen, das ein soziales Band, ein Gefühl der Zugehörigkeit und Identität schafft. In der Betreuungsarbeit versuchen wir, das individuelle und kollektive Gedächtnis zu bekräftigen.



Als Schlüssel hilft den Mitarbeiter\*innen Dinge aus der geschichtlichen Zeit der Bewohner\*innen zu nutzen. Sie nehmen Dinge zu ihren Betreuungsangeboten mit und öffnen so die Schranken zu den Erinnerungen. Wunderbare Gespräche entstehen. Jeder kann von den Erzählungen lernen. Diese Arbeit hat Auswirkungen auf die Menschen. Sie führt indirekt zu einer Stärkung der Identität der Bewohner\*innen, hilft bei der Wahrung des Selbstbildes, leistet einen Beitrag die eigene Zugehörigkeit wahrzunehmen und fördert durch angenehme Stimmung das psychische Wohlbefinden der im Fiedlersee wohnenden Menschen.





# Aktivitäten Männerangebote



Wieder und wieder machen wir uns Gedanken, was kann Männern angeboten werden. Wäschefalten, Basteln, Kuchen backen - das ist nichts für die männlichen Bewohner, darüber sind wir uns im Klaren. Das geht los mit der Terminologie. „Sitztanzgruppe“: Bei Bewohnerinnen stoßen sie damit sehr wahrscheinlich auf Resonanz; für den Mann klingt das wenig ansprechend.

Wenn man das Kind nur anders benennt „Sitzfußball“ dann ist schon der Begriff für den Mann viel positiver besetzt. Allein das reicht manchmal schon, um Männer aus der Lethargie in die Aktivität zu bringen. Ähnlich ist das mit den Werkstoffen. Viele Männer haben in der Industrie oder auf dem Bau gearbeitet echte Malochertypen. Möbel für die Einrichtung aus Holz-







paletten bauen. Figuren oder Gegenstände aus Beton gießen, aus selbstgebastelten Formen, mit schöner Haptik oder auch dekorativ. Das sind altbekannte Werkstoffe mit biographischer Note, an denen sie auch im Alter gerne werkeln. Doch bleibt es immer eine individuelle Sache, den der Ein oder Andere macht auch "männeruntypische Aktivitäten" mit.





# Aktivitäten

## Pokal



Die Erfolgsgeschichte von Frau Keller. Sie kam im Frühjahr im Rollstuhl in den Fiedlersee. Im November begannen wir mit Gehstockübungen, um die Mobilität wieder her zu stellen. Mitte Januar wurde der Gehstock gegen einen Rollator ersetzt und sie schaff-

te schon 2 Flurlängen, damit zu laufen. Es wurde mit kleinen Schritten immer mehr erreicht und jeden Tag läuft es besser. Ziel ist es, dass ab März der Rollstuhl garnicht mehr benötigt wird. Die Mühen wurde zudem mit einem Pokal gekrönt.





# Ausflüge

## Wer wird unser Fernsehstar?

Bei unserem Partner „Radeln ohne Alter“ wurde die Werbetrömmel gerührt. Sie wollten ein Interview im HR-Radio ausstrahlen, um ihr Angebot etwas publik zu machen. Der Sender war von dieser Idee so überzeugt, dass sie auch gerne einen Fernsehbeitrag drehen wollten. So kam es, dass das Fernsehteam bei uns diesen Beitrag drehte. Zuerst wurden alle verkabelt und es gab eine kleine Absprache, wie der Ablauf sein wird.



Es wurden mehrere Interviews gehalten und unsere Bewohner\*innen hatten ihren großen Auftritt, der später im HR Fernsehen und Radio ausgestrahlt wurde. Unsere Fernsehstars haben uns nicht enttäuscht und zu einem tollen Ergebnis beigetragen. Danke an alle und auf die weitere Zusammenarbeit, mit vielen tollen Projekten.





# Ausflüge Bauernhof



Wir planen jeden Monat zwei Ausflüge mit den Bewohner\*innen zu unterschiedlichen Zielen. Hierbei versuchen wir die Interessen und biografischen Kenntnisse mit einzubeziehen. Im Februar war das Ziel ein Bauernhof im Odenwald. Auf der Fahrt dorthin, fing in Bensheim eine Bewohnerin an zu erzählen. „Ach die gibt es auch nicht mehr, was hat sich hier alles verändert“ Frau Schmitz als FahrerIn war irritiert.

Was bedeutet die Aussage. Ein Stück weiter wurden Sehenswürdigkeiten benannt. Das Ganze von einer Frau, der man nachsagt, das sie vergisst und vieles durcheinanderbringt. Später wurde klar, dass die Frau als Kind und Jugendliche in Bensheim gewohnt hat. Eine Information die wir nicht wussten. Jedoch zeigt es uns, dass die Vergangenheit durch Bilder wieder aufgeweckt werden kann.







Auf dem Bauernhof war es wichtig erst die Tiere zu versorgen, bevor es für uns Kaffee und Kuchen gab. In einem kleinen Backhaus waren wir herzlich willkommen. Anja Metzger hatte extra für uns gebacken. Es war eine lustige redselige Gemeinschaft.

Bei dem Besuch war wieder zu spüren, wie wichtig Tiere für uns Menschen sind. Aber auch wie die Tiere auf die Menschen eingehen und eigentlich zurückhaltende Tiere auf einmal ganz zutraulich sind.

Bei unserem ersten Besuch war gerade am Morgen extra für uns ein Kälbchen auf die Welt gekommen. Das Erste im Jahr 2022. Da der kleine Bulle am 14.2.2022 auf die Welt kam, wurde er Valentin getauft.





# Kulturtreff Karnevall



Hier geht es auch darum dem Trübsal des Alltags für eine gewisse Zeit zu entfliehen. So feiern wir nicht nur nach, sondern haben es auch schon zum Motto unseres Kulturtreffs gemacht. Hier hat uns die Künstlerin Heidi Hedtmann den Nachmittag mit ihrer guten Laune und motivierenden Art gestaltet. Es gab keinen der sich da nicht mitreisen ließ. So wurde geschunkelt, gesungen und mit einer Polonaise der Nachmittag gefeiert.

Wir konnten am Rosenmontag leider nicht mitfeiern, da uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht hat. Wir feierten ihn aber einfach nach.



## Zauberei



Frau Schmitz suchte im Internet nach einem Zauberer, dabei stieß sie auf Eyup Aladin. Er konnte für die Idee, bei Senioren\*innen einen Auftritt zu wagen, begeistert werden. Für ihn war das das erste Mal. Er zeigte seine Begeisterung für die Idee, in dem er für uns die Veranstaltung kostenfrei machte.

Danke an dieser Stelle noch einmal für dieses Geschenk an unsere Bewohner\*innen.

Magier Eyup Aladdin bringt auf Veranstaltungen aller Art die Gäste zum Staunen und schenkt ihnen außergewöhnliche Eindrücke. Die Veranstaltung im Januar wurde zu einem großen Erfolg.

Wir tauchen gemeinsam ein, in die fabelhafte Welt der Magie. Eine Welt, in der die Grenzen der Physik durchbrochen werden und auf einmal alles möglich erscheint. Eyup steht als Magier nahbare Unterhaltung. So nahm er sich viel Zeit nach der Veranstaltung um mit den Bewohner\*innen in Kontakt zu treten. Er erzählt, dass die Magie nicht sein Hauptberuf ist. Im realen Leben ist er Polizist. Das Zaubern begleitet ihn jedoch schon den größten Teil seines Lebens. Mit Zaubern kam er schon als Kind in Berührung und ist ein ehemaliger Schüler von Ryan Hayashi dem Europameister der Zauberkunst.





## Veranstaltungen\*

### April

Ausflug (siehe Aushang)	04.04.2022	13:30 Uhr
Geburtstagsfeier der März Geburtstage	12.04.2022	15:00 Uhr
Ausflug (siehe Aushang)	18.04.2022	13:30 Uhr
Wir besuchen die Kita kleine Strolche	18.04.2022	10:00 Uhr
Musik am Nachmittag	19.04.2022	15:30 Uhr
Musik am Vormittag	20.04.2022	10:00 Uhr
Gottesdienst	21.04.2022	15:30 Uhr
Tanztee	25.04.2022	15:30 Uhr
Die Kita kleine Strolche kommt zu Besuch	26.04.2022	14:00 Uhr
Gottesdienst	28.04.2022	15:30 Uhr
Reha Sport	jeden Donnerstag	15:30 Uhr

### Mai

Ausflug (siehe Aushang)	02.05.2022	13:30 Uhr
Muttertagskaffee	08.05.2022	15:00 Uhr
Geburtstagsfeier der April Geburtstage	10.05.2022	15:00 Uhr
Gottesdienst	12.05.2022	15:30 Uhr
Kulturtreff Blütenweg Jazzer	15.05.2022	15:30 Uhr
Ausflug (siehe Aushang)	16.05.2022	13:30 Uhr
Wir besuchen die Kita kleine Strolche	16.05.2022	10:00 Uhr
Musik am Nachmittag	17.05.2022	15:30 Uhr
Musik am Vormittag	18.05.2022	10:00 Uhr
Kulturtreff Auftritt Emma Gesang	20.05.2022	15:30 Uhr
Gottesdienst	25.05.2022	15:30 Uhr
Vatertagsfeier/Männerausflug	26.05.2022	14:00 Uhr
Tanztee	30.05.2022	15:30 Uhr
Die Kita kleine Strolche kommt zu Besuch	31.05.2022	14:00 Uhr
Reha Sport	jeden Donnerstag	15:30 Uhr

### Juni

Blockflötenspieler	04.06.2022	15:30 Uhr
Kulturtreff Country	11.06.2022	15:30 Uhr
Ausflug (siehe Aushang)	13.06.2022	13:30 Uhr
Wir besuchen die Kita kleine Strolche	13.06.2022	10:00 Uhr
Geburtstagsfeier der Mai Geburtstage	14.06.2022	15:00 Uhr
Musik am Vormittag	15.06.2022	10:00 Uhr
Gottesdienst	15.06.2022	15:30 Uhr
Ausflug (siehe Aushang)	20.06.2022	13:30 Uhr
Musik am Nachmittag	21.06.2022	15:30 Uhr
Gottesdienst	23.06.2022	15:30 Uhr
Tanztee	28.06.2022	15:00 Uhr
Die Kita kleine Strolche kommt zu Besuch	29.06.2022	14:00 Uhr
Reha Sport	jeden Donnerstag	15:30 Uhr

\* alle Termine unter Vorbehalt

#### **DRK Rettungs- und Sozialdienste Starkenburg gGmbH**

DRK Seniorenzentrum Fiedlersee  
Im Fiedlersee 43  
64291 Darmstadt

Tel. 0 61 51 / 93 53-0  
www.drk-starkenburg.de

Verantwortlich für Text und Inhalt: Beat Hillinger  
Redaktion: Beat Hillinger, Carola Schmitz  
Gestaltung: Giulia Peretto